

Vorlage Nr. 206/08

Betreff: **Änderung in der Besetzung des Jugendhilfeausschusses**
- Antrag der SPD-Fraktion vom 15. April 2008

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Rat der Stadt Rheine			29.04.2008		Berichterstattung durch:		Herrn Roscher Frau Dr. Kordfelder	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

01	Politische Gremien
----	--------------------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

Fehlanzeige

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereit- stellung sowie Deckungsvorschläge)
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
€	€	€	☐ keine €	siehe Ziffer der Begründung

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- ☐ beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
☐ in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☒ Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Die Ratsmitglieder bestellen auf Antrag der SPD-Fraktion vom 15. April 2008

Herrn Thomas Rühling, Graanesch 28, 48429 Rheine, als Nachfolger von Herrn Michael Sievers zum persönlichen Stellvertreter von RM Waltraud Wunder im Jugendhilfeausschuss der Stadt Rheine.

Begründung:

Der bisherige persönliche Stellvertreter von RM Frau Wunder im Jugendhilfeausschuss der Stadt Rheine, Herr Michael Sievers, hat seinen Mandatsverzicht erklärt.

Die SPD-Fraktion hat am 15. April 2008 Herrn Thomas Rühling zum Nachfolger von Herr Sievers vorgeschlagen.

Im § 50 Abs. 3 Satz 5 GO heißt es:

„Scheidet jemand vorzeitig aus einem Ausschuss aus, wählen die Ratmitglieder auf Vorschlag der Fraktion oder Gruppe, welcher das ausgeschiedene Mitglied bei seiner Wahl angehörte, einen Nachfolger.“

Um Zustimmung zum Beschlussvorschlag wird gebeten.